Black Heaven, Ohne Zeit

Wir wandern die Nchte entlang
Trumen was nicht sein kann
Und dem Wind im Gesicht
Wir sprechen kein einziges Wort
Heilig ist dieser Ort
In diesem Augenblick

Ohne Zeit
Bis in die Ewigkeit
So grenzenlos und frei
Wir taumeln im Chaos der Sterne
Viel mehr als wir verstehen
Auch ohne Angst zu gehen
Ein Licht verglht in der Ferne

Der Himmel scheint unendlich leer
Dort ist doch so viel mehr
Jenseits von Schmerz und Leid
Ein Traum der die Wahrheit erzhlt
Ist das Tor dieser Welt
Und der Vollkommenheit